



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

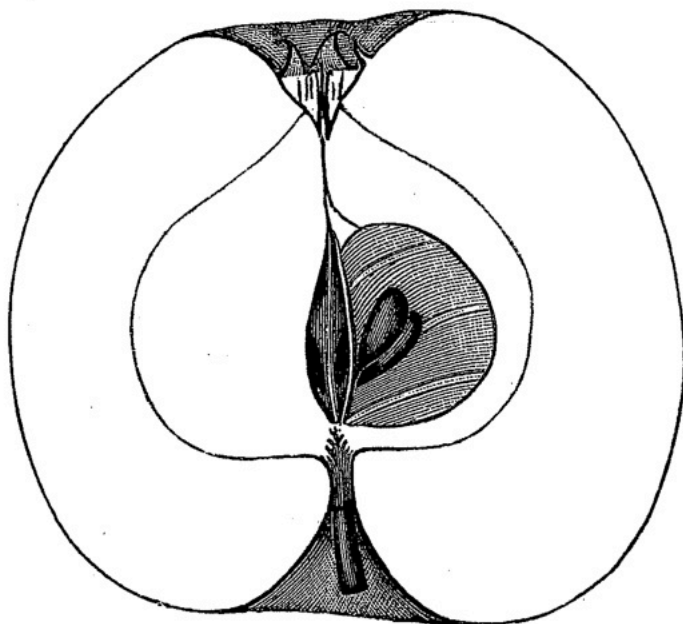
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**406. Loisel's Herzogin von Brabant** (Ill. Hdb.) 00††, Anf.  
Januar bis April.

Illustr. Handb. VIII, p. 251. — Reinette Duchesse de Brabant (von Loisel erzogen).

Gestalt 67:58 — 60, oft schmaler (61:57 — 60, Illustr. Handb.), abgest.  
rundlich eiförmig bis eikegelf., etwas stielbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis geschlossen, grünlichgelb und hellbraun, stark bewollt.  
Blättchen ziemlich breit, am Grunde etwas getrennt, ziemlich lang,  
nach innen geneigt und mit feiner Spitze nach aussen gebogen. Ein-  
senk. mässig tief, ziemlich weit, zwischen flachen, noch merklich zum  
Bauche laufenden Falten. Querschn. oft nicht ganz rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 9 mm lang, hellbraun, behaart.  
Höhle tief, mittelweit, eben, fein berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrünlichgelb, später  
hellgelb, sonnenw. häufig leichter, röthlicher Anflug. Punkte mässig  
zahlreich, fein bis mitteldick, selbst etwas eckig, hellbraun. Anflug  
von Rost selten und unbedeutend. Welkt nicht. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 40:34, zwiebelf. Kammern 14:20, stielw. sehr stumpf gespitzt,  
kelchw. abgerundet, wenig zerrissen, mittelgeräumig, meistens spalt-  
förmig geöffnet. Achsenh. mässig breit. Kerne zu 2, gut mittelgross,  
vollkommen, lang eiförmig, lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{3}{5}$  zur Achsenh. Pistille ziemlich kurz ver-  
wachsen, am Grunde locker, in der Theilung dicht behaart. Staub-  
fäden mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, mürbe, ziemlich saftig, sanft reinettenartig  
gewürzt, wenig, etwa ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Hohn-Gelnhausen.